

Ein Klassiker der amerikanischen Literatur

Kate hat sich Hals über Kopf verliebt - ausgerechnet in einen verheirateten Mann. Eigentlich läuft die Beziehung ziemlich gut, aber die junge Frau droht, sich im Laufe der Zeit selbst zu verlieren. Schon bald erkennt sie sich selbst nicht mehr. Nichts scheint mehr übrig von Kates altem Ich. Doch nicht nur das setzt Kate schwer zu. Sie ist sich nicht sicher, ob ein verheirateter Mann tatsächlich ihr Mr. Right sein kann. Zweifel überkommen sie und machen ihr ordentlich zu schaffen. Kate muss nachdenken. Also flieht sie aus New York, mitten in die pechrabenschwarze Nacht irgendwo in Irland. Dort will sie herausfinden, wie es weitergehen gehen soll mit ihr und ihrem "Freund". Haben sie als Paar überhaupt eine Chance?

Der Lesegenuss schlechthin - genau das gelingt Renata Adler mit ihren Romanen. Diese gehören ohne jeden Zweifel in jedes gutsortierte Bücherregal. Die US-amerikanische Autorin schreibt ihre Geschichten mit ganz viel Herz und kühner Raffinesse. Auch "Pechrabenschwarz" zeugt von hoher Erzählkunst. Hier findet man Emotionen pur in jedem einzelnen Satz, sodass bei der Lektüre der Leser immer wieder mit den Tränen kämpfen muss. Mehr Gefühl geht einfach nicht! Gut 200 Seiten lang werden hier alle Sinne gefangen genommen. Denn Adlers Worte sind absolut fesselnd. Sie lassen einen nicht mehr los und hallen noch lange Stunden, Tage, Wochen später nach. Ein besseres wie schöneres Leseerlebnis bekommt man so eher selten in die Hand.

Renata Adler gilt vollkommen zu Recht als eine der wichtigsten (und ungewöhnlichsten) Schriftstellerinnen Amerikas, wenn nicht sogar der Welt. Ihre Bücher muss man definitiv lesen. Diese bedeuten nämlich Unterhaltung der einsamen Spitzenklasse. "Pechrabenschwarz" lohnt einer (Wieder-)Entdeckung. Hier erfährt man ein Lesevergnügen, das alles andere glatt in den Schatten zu stellen vermag. Absolut genial!

Susann Fleischer 23.03.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info